

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

AUS DEM BERLINER DOM

JANUAR 2007



OBERPFARR- UND DOMKIRCHE
ZU BERLIN

Monatsspruch: Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Jahreslosung: Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Jesaja 43,19a

Liebe Domgemeinde, liebe Freundinnen und Freunde der Oberpfarr- und Domkirche!

Die Jahreslosung ist ein Fanfarenstoß! Ein vitaler Weckruf aus aller Katerstimmung und Winterdepression. „Siehe, ich will ein Neues schaffen!“ Ein neues Jahr beginnt. Ein neuer Anfang. Immer wenn etwas Neues beginnt, wenn ein Kind auf die Welt kommt, eine Liebe entsteht, oder ein neues Jahr anbricht, können wir wieder die Hoffnung lernen. Jeder Anfang hat den Glanz des Unverdorbenen und entlockt uns vielleicht ein Lächeln. Noch ist das Neue nicht verletzt oder korrumpiert, noch ist es nicht verwickelt in Widersprüchlichkeiten. Ein müdes Lächeln mag es manchmal sein, mit dem wir die neue Zeit begrüßen. Wir haben zu viele Anfänge gesehen, die nicht gehalten haben, was sie versprochen. Aber ganz ohne Hoffnung ist das Lächeln nicht. Es könnte ja sein, dass dieser Anfang nicht trägt. Wer weiß! Es könnte ja sein, dass der Prophet recht behält: „Ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht?“

Das neue Jahr steckt voller Ungewissheit und voller Verheißung. Was wird es unserer Gesellschaft bringen? Wird es ein wirtschaftlich gutes Jahr, in dem die Arbeitslosigkeit sinkt und viele Menschen wieder eine berufliche Zukunft gewinnen? Was wird es unserer Kirche bringen? Im Januar findet in Wittenberg der Zukunftskongress der Evangelischen Kirche

statt. Damit verbinden sich viele Hoffnungen. Wird es uns gelingen, die Aufbruchstimmung, die an vielen kirchlichen Orten zu spüren ist, zu bündeln und erste konkrete Schritte zu gehen? Werden wir als Kirche das neue Fragen nach Religion und Orientierung in unserer Gesellschaft aufgreifen und tragfähige Antworten geben können? Und was wird aus unserem Dom, dessen gerupfte Kuppel wie ein Wunde in die Silhouette der Stadt ragt? Ob vom Rathaus her betrachtet, von der Kuppel des Reichstags, von den Bürotürmen des Potsdamer Platzes oder von den Straßen und Plätzen der Berliner Mitte – das Kreuz fehlt! Und so hoffen wir, dass wir viele Menschen in unserer Stadt und deutschlandweit finden, die gemeinsam mit uns alles daran setzen, dass unser Dom wieder sein Kreuz zeigen kann.

Liebe Gemeinde, wir haben allen Grund, hoffnungsvoll in das neue Jahr zu schauen - und mit Gottvertrauen. Denn wir alle sind Botschafterinnen und Botschafter einer großen Verheißung. „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht?“

Ich wünsche Ihnen den Segen Gottes auf allen Wegen, die Sie im neuen Jahr gehen werden.

Ihre Dompredigerin
Petra Zimmermann



Termine und Kreise im Januar 2007

Montag	08.01.	19.00	Gemeinsam Kreise ziehen ... Tänze von himmlisch bis irdisch	GR I
Dienstag	09.01.	15.00	Seniorenkreis	GR I
		18.30	Gesprächskreis	GR I
		19.30	Kindergottesdienstkreis	GR II
Mittwoch	10.01.	19.00	Tanz im Turm - Gesellschaftstanz	R 348
Samstag	13.01.	10.00	Kreativer Frühstückskreis Thema: Jahresplanung 2007	GR I
Sonntag	14.01.	11.30	Empfang des DKK für neue Gemeindeglieder	Theol. Fakultät
Dienstag	16.01.	17.00	Bibelstunde	GR I
		18.30	Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter	GR I
Mittwoch	17.01.	16.00	Kinderchor	GR II
Donnerstag	18.01.	18.45	Welcome-Service	GR I
Dienstag	23.01.	15.00	Seniorenkreis	GR I
		19.00	Gesprächskreis für Glaubensfragen	GR I
Mittwoch	24.01.	16.00	Kinderchor	GR II
		19.00	Tanz im Turm - Gesellschaftstanz	R 348
		19.30	Liturgischer Singkreis	GR II
freitags		17.00	Konfirmandenunterricht (<i>Taubenstr. 3</i>)	

GR I - über Portal 11 - bitte bei „Küsterei klingeln“

GR II - über Portal 12

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Auf vielfachen Wunsch von Gemeindegliedern werden die Öffnungszeiten des Gemeindebüros geändert. Ab Januar wird die Küsterei am Montagvormittag von 9 - 12 Uhr und dienstags und donnerstags am Nach-

mittag von 14 - 19 Uhr geöffnet sein.

Zusätzlich zu diesen Zeiten ist das Gemeindebüro von Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr auch telefonisch zu erreichen.



Gottesdienste und Andachten im Januar 2007

Montag, 1. Januar 2007 - Neujahr

17.00 Uhr **Festgottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl**

Predigt: Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber,
Vorsitzender des Rates der EKD

Liturg: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein
Liturgin: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Chor: Projektchor der Berliner Domkantorei
Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Sonntag, 7. Januar 2007 - 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Predigt: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Chor: Cappella vocale der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Tobias Brommann
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
Kindergottesdienst: Christine v. Egloffstein / Ira Rückert

- im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt -

18.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Predigt: Theologin Birte Biebuyck
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Donnerstag, 11. Januar 2007

20.00 Uhr **Taizé-Andacht** - *Einsingen ab 19.30 Uhr* -

Liturg: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein
Klavier: Kantor Peter-Michael Seifried

Samstag, 13. Januar 2007

18.00 Uhr **Domvesper**

Liturgin: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Sonntag, 14. Januar 2007 - 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Predigt: Präsident Dr. Hermann Barth,
Kirchenamt der EKD (Hannover)
Liturg: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein
Chor: Staats- und Domchor Berlin
Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
Kindergottesdienst: Johanna Klee / Anja Zscheschang

18.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Predigt: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling



Samstag, 20. Januar 2007

18.00 Uhr **Domvesper**

Liturg: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünérbein
Chor: A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Tobias Brommann

Sonntag, 21. Januar 2007 - 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **Themen-Gottesdienst zu Paul Gerhardt – EG 58**

Predigt: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünérbein
Chor: A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei
Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann
Kindergottesdienst: Birte Biebuyck / Regina Bouchéri

- im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt -

18.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Predigt: Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin
Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Predigt: Gen.-Sup. Martin-Michael Passauer
Liturg: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünérbein
Chor: Vorchor des Staats- und Domchores Berlin
Leitung: Michael Röbbelen
Orgel: Andreas Mattes
Kindergottesdienst: Sebastian Gebauer / Antje Kolbusa

18.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Predigt: Prof. Dr. Christoph Marksches
Orgel: Andreas Mattes

Mittagsandachten Montag bis Samstag: 12.00 - 12.15 Uhr

Abendandachten Montag bis Mittwoch, Freitag: 18.00 - 18.20 Uhr

Evensong Donnerstag: 18.00 - 18.30 Uhr

Musikalisches Abendgebet in deutscher und englischer Sprache

Domseelsorge

Mittwoch: **Beichtgelegenheit** in der Tauf- und Traukirche
16 - 17 Uhr (Eingang über das Portal 9 - Lustgartenseite)

Seelsorgerliche Gespräche mit beiden Dompredigern nach Vereinbarung



JAHRESPLANUNG DER

BESONDERE GOTTESDIENSTE / PREDIGTREIHEN

THEMENGOTTESDIENSTREIHE ZUM PAUL-GERHARDT-JAHR 2007

Sonntag	21. Januar	10.00 Uhr	Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein
Sonntag	10. Juni	18.00 Uhr	Frank Pauli
Sonntag	19. August	18.00 Uhr	Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Sonntag	14. Oktober	18.00 Uhr	Theologin Birte Biebuyck
Sonntag	9. Dezember	10.00 Uhr	Professor Dr. Jürgen Henkys

FASTENPREDIGTREIHE ZUM THEMA „BROT UND WEIN“

Sonntag	25. Februar	18.00 Uhr	Pröpstin Dr. Monika Schwinge
Sonntag	4. März	18.00 Uhr	Professor Dr. Robert Leicht
Sonntag	11. März	18.00 Uhr	Prälat Dr. Karl Jüsten
Sonntag	18. März	18.00 Uhr	Prof. Dr. Christoph Levin
Sonntag	25. März	18.00 Uhr	Dr. Albrecht Haizmann
Sonntag	1. April	18.00 Uhr	Prof. Dr. Drs. h. c. Eberhard Jüngel D.D.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN

Grün- donnerstag	5. April		Gottesdienst zur anbrechenden Nacht Domprediger F.-W. Hünnerbein / Theologin Birte Biebuyck
Karfreitag	6. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
		15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Domprediger F.-W. Hünnerbein
		20.30 Uhr	Gebet am Kreuz mit Taizé-Gesängen - Domprediger F.-W. Hünnerbein
Samstag	7. April	12.00 Uhr	Mittagsandacht Dompredigerin Dr. P. Zimmermann

R DOMGEMEINDE 2007

Samstag	7. April	22.00 Uhr	Osternacht Gen.-Sup. Martin-Michael Passauer Dompredigerin Dr. P. Zimmermann Domprediger F.-W. Hünerbein
Oster- sonntag	8. April	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Bischof Dr. Wolfgang Huber Dompredigerin Dr. P. Zimmermann Domprediger F.-W. Hünerbein
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst Domprediger F.-W. Hünerbein
Oster- montag	9. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Dompredigerin Dr. P. Zimmermann
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst Prof. Dr. Christoph Marksches

VERANSTALTUNGEN, FEIERN UND TERMINE

Freitag	16. Februar	14.00 Uhr	Gemeindefest
Samstag	17. Februar	18.00 Uhr	„Der Dom dankt“
Palm- sonntag	1. April	10.00 Uhr	Konfirmationsjubiläum - Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	3. Juni	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
Samstag	7. Juli	19.00 Uhr	Gemeindefest
Mittwoch	31. Oktober	12.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“
Sonntag	4. November	11.30 Uhr	Wahl des Domkirchenkollegiums
Sonntag	2. Dezember	10.00 Uhr	Einführung neu gewählter Mitglieder des Domkirchenkollegiums Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	2. Dezember	11.30 Uhr	Adventsfeier der Domgemeinde
Sonntag	9. Dezember	10.00 Uhr	Berliner Advents- und Weihnachtssingen anschließend Adventsbasar

Kreuz zeigen!

Der Berliner Dom hat sein Äußeres stark verändert: Das vergoldete Kreuz und die Laternenbekrönung fehlen – und damit das Wahrzeichen der christlichen Kirche in der Mitte der Stadt und ein Wahrzeichen Berlins. An diesen Anblick können und wollen wir uns nicht gewöhnen, aber noch kann niemand sagen, wann die Kuppel wieder eine Laternenbekrönung und ein Kreuz erhält. Das hängt nicht nur von der Lösung technischer Probleme ab, sondern auch und vor allem, wann die Gemeinde die Kosten für die Erneuerung aufbringen kann.

Doch dazu später. Warum wurde diese Aktion überhaupt notwendig?

Anlässlich der zunehmenden Unwetterhäufigkeit mit Sturm und starkem Regen wurden im August dieses Jahres alle Dachaufbauten sowie die Kuppel des Berliner Domes einer Inspektion unterzogen. Dabei wurden gravierende Schäden an der vergoldeten Laternenbekrönung sowie am daran befestigten Kreuz festgestellt: Eine zusätzliche Belastung durch Schnee und Eis oder durch starken Winddruck hätte zu einer bedrohlichen Gefahrensituation führen können, so sagten uns zwei Statiker, die unabhängig voneinander vor Ort die

Aufbauten begutachteten. Die Abnahme der Laternenbekrönung noch vor dem Wintereinbruch war daher aus Sicht der Statiker zwingend geboten. Die insgesamt ca. 15 m hohe und ca. 13 t schwere Laternenbekrönung mit dem Kreuz wurde am 6. Dezember 2006 mit einem Autokran abgenommen, nachdem am Vortag die Aktion wegen des Windes abgebrochen werden musste. Die Laternensegel und das Kreuz stehen jetzt noch auf der Nordfläche am Dom.

Nun werden die Schadensursachen eingehend erforscht. Nach jetzigem Kenntnisstand beruhen die Mängel vor allem auf den für die gegebene Bausituation unzureichenden Eigenschaften des verwendeten Stahls. Mit der Erstellung und Wiedermontage einer dauerhaften Konstruktion kann frühestens im Herbst 2007, eher wohl erst 2008 gerechnet werden. Die Gesamtmaßnahme wird ersten Schätzungen zufolge auf mindestens 700.000,-- EUR brutto veranschlagt.

Die Erneuerung dieses Berliner Wahrzeichens kann die Domgemeinde nicht aus eigener Kraft schaffen. Gespräche mit der Bundesregierung und dem Land Berlin haben bereits begonnen, mit der EKD und der Landeskirche sind sie in Aussicht genom-

men. Ob sie erfolgreich sein werden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Um Spenden vor allem aus der Berliner Bevölkerung, aber auch von den Touristen aus aller Welt, für die die Domkuppel mit dem weithin leuchtenden Kreuz eines der wichtigsten Wahrzeichen Berlins geworden ist, wollen wir mit einer besonderen Aktion im neuen Jahr, mit Benefizveranstaltungen etc. werben.

Besonders für die Domgemeinde, die um die Errichtung des Kreuzes an der Laterne hart gerungen hat, ist ein Gotteshaus ohne dieses Zeichen schwerlich vorstellbar. Umso mehr hoffen wir auf weitherzige Hilfsbereitschaft. Helfen Sie uns, Kreuz zu zeigen!

Stichwort „Kreuz zeigen!“
KD-Bank e.G.
BLZ 350 601 90

Aus der Arbeit der Berliner Domkantorei - Epiphaniaskonzert

Zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach schrieb Albert Schweitzer: „Eine vollständige Wiedergabe... verlangt zwei Abende.

... Man lege die Aufführungen so, dass die erste in die Adventszeit, die zweite in die Epiphanienszeit fällt.“ Diesem „Rezept“ folgt die Berliner Domkantorei seit vielen Jahren. Die Kantaten IV-VI schrieb Bach für den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und das Fest der Heiligen Drei Könige, den 6. Januar. Hier sind besonders schöne Arien und Choräle vertreten, z.B. „Nur ein Wink von seinen Händen“, eine in ihrer Form ungewöhnliche und wunderschöne Arie, oder der innige Choral „Ich stehe an deiner Krippe hier“. Noch einmal Schweitzer: „Der Schlusschoral ‚Nun seid ihr wohl gerochen‘ mit den wundervollen Trompetenfiguren ist ein

Triumphlied von unnachahmlicher Größe.“

Die drei Kantaten erklingen im Berliner Dom am Epiphaniastag, dem 6. Januar 2007, um 18.00 Uhr. Die Solisten sind Gertrud Günther, Elisabeth Baumgarten, Michael Connaire und Lars Grünwoldt. Die Leitung hat Domkantor Tobias Brommann.

Die erste Probe des Kinderchores ist am Mittwoch, 17. Januar, von 16.00 bis 16.45 im Gemeinderaum II. Im Januar werden Studenten des C-Seminars, die bei Tobias Brommann Unterricht in Kinderchorleitung haben, mit den Kindern singen, um in die Praxis umzusetzen, was sie gelernt haben.

Vom 26. bis 28. Januar fährt die Domkantorei wieder nach Hirsch-



luch. An diesem Wochenende wird es Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben, die einzeln und zusammen singen und am Sonntag den Gottesdienst im Dom von Fürstenwalde gestalten werden. In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Benevoli“ der Singakademie zu Berlin werden Friederike Stahmer und Tobias Brommann dieses Wochenende gemeinsam leiten. Darüber hinaus wird damit der Jugendchor

am Berliner Dom weiter ausgebaut: In klar begrenzten Projekten sollen besonders geeignete Jugendliche, die nicht wöchentlich lange Wege auf sich nehmen können, zum Mitsingen inspiriert werden.

Jugendliche ab 12 Jahren, die Interesse am Mitsingen haben, können sich bei Tobias Brommann bewerben: tobias.brommann@berlinerdom.de
Tel.: 030 - 20269-118

Vormerkung für Interessenten

Vom 11. bis 13. Mai 2007 (Freitag bis Sonntag) wird die erste „Thüringischen Residenz-Fahrt“ durchge-

führt. Wir besuchen u. a. bedeutende Schloß- und Burganlagen sowie Museen.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 50 limitiert. *FvO*

Kontraste – Konzert in der Hohenzollerngruft

Am 17. November 2006 fand das erste Konzert der neu begründeten Reihe **Kontraste** statt. Diese Konzertreihe wird ausschließlich die Hohenzollerngruft als Raum für neue Klangentdeckungen nutzen. Geplant sind etwa drei Konzerte pro Jahr.

Dieses erste Konzert wurde durch den Männerchor des Staats- und Domchors Berlin und das Kammerensemble der UdK Berlin gestaltet. Und „Kontraste“ waren wirklich zu hören! Gegen die „Lamentationes Jeremiae Prophetae“ von Thomas Tallis stand das Berliner Requiem von Kurt Weill.

Die biblischen Klagelieder des Jeremia wurden durch zahlreiche Kom-

ponisten der Renaissance vertont. Nur wenige Vertonungen aber sind dem vielstimmigen Reichtum von Tallis vergleichbar. Die Zerstörung Jerusalems zeigt sich hier in ausdrucksbetonten harmonischen Spannungen inmitten eines unendlichen gebundenen Klangstromes.

Die pure Disharmonie leitet dagegen die 1928 als Auftragswerk für den Rundfunk entstandene Kantate von Kurt Weill: „Das Ganze ist eine Folge von Totenliedern, Gedenktafeln und Grabschriften, also doch so etwas wie ein weltliches Requiem“.

Verbunden wurden die beiden Werke durch Rezitationen aus dem „Buch Wehe“, den Klagelieder Jeremias in



Martin Bubers Bibelübersetzung. Das poetische Deutsch dieser Übersetzung zeugt von der kultivierten deutsch-jüdischen Kultur der zwanziger Jahre.

Die stimmungsvolle Atmosphäre in dem fast ausschließlich durch Kerzen beleuchteten und bis auf den letzten Platz besetzten Raum und die hohe Qualität der Umsetzung des sehr anspruchsvollen Programms ließen dieses Konzert zu einem der Höhe-

punkte im Konzertgeschehen 2006 im Berliner Dom werden.

Das nächste Konzert in der Reihe Kontraste:

POUR PASSER LA MELANCOLIE

Französische & Deutsche Cembalomusik des 17. & 18. Jahrhunderts

Jürgen Trinkewitz, Cembalo

Freitag, 23.03.2007, um 20.00 Uhr

Auswahl von Veranstaltungen und Konzerten im Berliner Dom

01. 01. 2007 Montag 14.00 Uhr

Neujahrskonzert

Festival Orchestra Berlin

Leitung: Stefan Bevier

J.S. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert

Pergolesi: Concerto in ES;

E. Grieg: Aus Holbergs Zeit – Suite im Alten Stil

25 / 22 / 19 / 14 / 8 / 4 €

06. 01. 2007 Samstag 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten IV – VI

Sopran: Gertrud Günther, Alt: Elisabeth Baumgarten

Tenor: Michael Connaire, Bass: Lars Grünwoldt

Berliner Domkantorei, Domkammerorchester

Leitung: Domkantor Tobias Brommann

22 / 19 / 15 / 11 / 8 / 4 €

27. 01. 2007 Samstag 18.00 Uhr

Gedenkkonzert für die Opfer des Nationalsozialismus

Franz Schubert: Messe

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Heimkehr aus der Fremde“ op.89

Hamburger Ärztchor und Chor

30 / 26 / 22 / 16 / 10 / 5 €



Anschrift: Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin - Am Lustgarten - 10178 Berlin

Küsterei Sibylle Greisert, Martin Hildebrandt	Telefon: 20269-111 / Telefax: 20269-130 Mail: gemeinde@berlinerdom.de
Neue Sprechzeiten: Außerdem telefonische Erreichbarkeit:	Mo: 9 - 12, Di und Do: 14 - 19 Uhr Mo - Do: 9 - 12 Uhr
Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein	Telefon: über Küsterei oder 2472 4447 Mail: domprediger@berlinerdom.de
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann	Telefon: über Küsterei Mail: dompredigerin@berlinerdom.de
Theologin Birte Biebuyck	Telefon: 37 30 78 34 Mail: birte.biebuyck@berlinerdom.de
Domkuratorin Margrit Hilmer	Telefon: 20269-128 / Telefax: 20269-122 Mail: margrit.hilmer@berlinerdom.de
Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling	Telefon: 20269-177 Mail: domorganist@berlinerdom.de
Domkantor Tobias Brommann	Telefon: 20269-174 / Telefax: 20269-212 Mail: domkantor@berlinerdom.de
Büro der Berliner Domkantorei Hanna Töpfer	Telefon: 20269-118 / Telefax 20269-118 Mail: domkantorei@berlinerdom.de
Friedhofsverwaltung Monika Bielaczewski	Telefon: 4522255 / Telefax: 4510223 Mail: ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de
Domfriedhöfe	Friedhof Müllerstr. 72-73, 13349 Berlin Friedhof Liesenstr. 6, 13355 Berlin
Lebensberatung - Sabine Hykel Krisenberatung, Seelsorge, Paarberatung, Supervision	Telefon: 20269-167 Mail: lebensberatung.dom@be-le.de Öffnungszeiten: Mo - Fr: 14.00-18.00 Uhr
Herausgeber: Domkirchenkollegium Dr. Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende	Telefon: 20269-144 / Telefax: 20269-143 Mail: dkk@berlinerdom.de www.berlinerdom.de / www.berliner-dom.de

Öffnungszeiten (*keine Besichtigung während Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen*)

Predigtkirche / Gruft	Montag - Samstag: 9 - 19 Uhr, sonn- und feiertags: 12 - 19 Uhr
Dom-Shop	Montag - Samstag: 11 - 18 Uhr, sonn- und feiertags: 12 - 18 Uhr
Konzertkasse	täglich 11 - 18 Uhr, Telefon: 20269 - 136

Bei Überweisungen nutzen Sie bitte unser Konto bei der Ev. Darlehnsngenossenschaft Berlin, BLZ 100 602 37, Kto-Nr.: 103 741 280, Konto-Inhaber: KVA Stadtmitte - mit der Bemerkung: Domgemeinde / *Name des Spenders*.